

70.  
MUSIK  
FEST  
ION

---

**MO · 28. JUNI**

20 Uhr & 22:30 Uhr · St. Egidien

**WURZELN  
VOKALKUNST MIT SJAELLA**

---

## AUSFÜHRENDE

Sjaella  
Sopran Viola Blache, Franziska Eberhardt, Marie Fenske  
Mezzosopran Marie Charlotte Seidel  
Alt Felicitas Erben, Helene Erben

Die Biografie des Ensembles haben wir für Sie auf  
[www.musikfest-ion.de](http://www.musikfest-ion.de) aufbereitet.

Konzertmitschnitt Bayerischer Rundfunk,  
Ausstrahlung am 16. JULI, 18:05 Uhr auf



Über [www.musikfest-ion.de](http://www.musikfest-ion.de) ist das Konzert digital in Bild und Ton als Stream live zu erleben. Und natürlich auch zu einem späteren Zeitpunkt unter [www.youtube.com/musikfestION](http://www.youtube.com/musikfestION).

---

[www.musikfest-ion.de](http://www.musikfest-ion.de)

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube  
#MusikfestION, #heimkehren

---

## PROGRAMM

DAVID LANG (\*1957)

### **EVENING MORNING DAY**

HENRY LAWES (1595–1662), ARR. PHILIP LAWSON (\*1957)

### **HAVE YOU E'ER SEEN THE MORNING SUN?**

HENRY PURCELL (1659–1695)

FROM *THE FAIRY QUEEN*, ARR. GREGOR MEYER (\*1979)

**THUS THE EVER GRATEFUL SPRING** (Spring)

**HERE'S THE SUMMER, SPRIGHTLY, GAY** (Summer)

**SEE MY MANY COLOURED FIELDS** (Autumn)

**NOW WINTER COMES SLOWLY** (Winter)

INA MEREDI ARAKELIAN (\*1992)

### **CRYSTALLIZED**

HENRY PURCELL

FROM *THE FAIRY QUEEN*, ARR. PHILIP LAWSON

**SEE, EVEN NIGHT HERSELF IS HERE** (Night)

**I AM COME TO LOCK ALL FAST** (Mystery)

**ONE CHARMING NIGHT** (Secrecy)

**HUSH, NO MORE** (Sleep)

ĒRIKS EŠENVALDS (\*1977)

### **STARS**

PAOLA PRESTINI (\*1975)

### **A TRIPTYCH FOR OUR TIME**

SJAELLA

### **VACUUM**

Dauer ca. 70 Minuten

## **NEUE, VON HOFFNUNG GETRAGENE PERSPEKTIVEN**

Vom Ursprung aus dem Äther in die Existenz. Der Ausgangspunkt – der Auftakt – der Anfang. Sein Zuhause liegt in der Wiederkehr.

Der Blick auf den zyklischen Lauf natürlicher Erscheinungen färbt die barocken und zeitgenössischen Werke dieses Konzertabends. Zwischen experimentellem Minimalismus und pittoresken Arien entstehen aus den Mysterien der Nacht das Licht, die Zeit und alles Leben.

Mit dem Programm »Origins« (Ursprünge) widmet sich das Ensemble Sjaella den natürlichen Zyklen, die den Menschen seit Anbeginn umgeben. In jedem Zeitalter erlebte man den Wechsel der Jahreszeiten, die Kraft der Elemente, den sanften Tag-Nacht-Rhythmus ebenso wie die Auseinandersetzung mit Vergänglichkeit und Wiedergeburt. All diese Themen werden an diesem Abend in einer Einheit präsentiert, die - gerahmt durch Schlüsselworte der Schöpfungsgeschichte und ein postapokalyptisches Vakuum - wiederum einen Zyklus in sich erkennen lässt. Inspiration fand Sjaella unter anderem in Auswirkungen der Corona-Pandemie auf ihre Wahrnehmung der eigenen Instabilität und auf die Entfaltung ursprünglicher Bedürfnisse, wie die Nähe zur Natur oder zu anderen Menschen. Neue, von Hoffnung getragene Perspektiven entstanden.

Im Fokus der Musik liegt die Gegenüberstellung sowie Vereinigung von neu arrangierten Liedern des 16. und 17. Jahrhunderts und zeitgenössischen Kompositionen, die zum Teil dem Stil der amerikanischen Minimal Music folgen.

*Wir möchten Sie bitten, erst am Ende des Konzertes zu applaudieren!*

*Sjaella, 2021*

---

## WERKTEXT

DAVID LANG

### EVENING MORNING DAY

heaven earth  
earth darkness deep waters  
light light  
light light darkness  
light day darkness night evening morning  
day

firmament waters waters waters  
firmament waters firmament waters  
firmament  
firmament heaven evening morning day

waters heaven place land  
land earth waters seas  
earth grass herb seed fruit-tree fruit seed  
earth  
earth grass herb seed tree fruit seed  
evening morning day

lights firmament heaven day night signs  
seasons days years  
lights firmament heaven light earth  
lights light day light night stars  
firmament heaven light earth  
day night light darkness  
evening morning day

waters creatures birds earth firmament  
heaven  
sea-monsters creature waters birds  
waters seas birds earth  
evening morning day

### ABEND MORGEN TAG

*Himmel Erde  
Erde Finsternis Tiefe Wasser  
Licht Licht  
Licht Licht Finsternis  
Licht Tag Finsternis Nacht Abend Morgen  
Tag*

*Feste Wasser Wasser Wasser  
Feste Wasser Feste Wasser Feste  
Feste Himmel Abend Morgen Tag*

*Wasser Himmel Ort Trockene  
Trockene Erde Wasser Meer  
Erde Gras Kraut Samen fruchtbare Bäume  
Früchte Same Erde  
Erde Gras Kraut Samen Bäume Früchte  
Samen  
Abend Morgen Tag*

*Lichter Feste Himmel Tag Nacht Zeichen  
Zeiten Tage Jahre  
Lichter Feste Himmel Licht Erde  
Lichter Licht Tag Licht Nacht Sterne  
Feste Himmel Licht Erde  
Tag Nacht Licht Finsternis  
Abend Morgen Tag*

*Wasser Getier Vögel Erde Feste Himmel  
Seeungeheuer Getier Wasser Vögel  
Wasser Meer Vögel Erde  
Abend Morgen Tag*

earth creatures cattle things beasts earth  
beasts earth cattle every-creeping-thing  
man image likeness dominion fish sea  
birds air cattle earth every-creeping-thing  
man image image male female  
earth dominion fish sea, birds air earth  
every-creeping-thing  
herb seed earth tree fruit tree seed  
beast earth bird air earth every-  
creeping-thing life herb  
every-thing evening morning day

Text von David Lang (nach Genesis)

*Erde Getier Vieh Gewürm Tiere des Feldes  
Tiere des Feldes Vieh Gewürm des Erdbodens  
Menschen Bild Ebenbild Herrschaft Fische  
Meer Vögel Himmel Vieh Tier des Feldes  
Gewürm  
Menschen Bilde Bilde Mann Frau  
Erde Herrschaft Fische Meer, Vögel Himmel  
Vieh Erden Getier  
Pflanzen Samen Erde Bäume Früchte  
Samen  
Tiere Erden Vögel Himmel Gewürm Erde  
Kraut Leben  
Alles Abend Morgen Tag*

HENRY LAWES,  
ARR. PHILIP LAWSON  
**HAVE YOU E'ER SEEN  
THE MORNING SUN**

Have you e'er seen the Morning Sun  
From fair Aurora's bosom run?  
Or have you seen on Flora's Bed  
The Essences of white and red?  
Then you may boast, for you have seen,  
My Fairer Chloris, Beauties Queen.

Have you e'er pleas'd your skilful Ears,  
With the sweet Music of the Spheres?  
Have you e'er hear'd the Syrens sing,  
Or Orpheus play to Hells black King?  
If so, be happy and rejoyce,  
For thou hast heard my Chloris voice.

**HAST DU JE  
DIE MORGENSONNE ERBLICKT**

*Hast du je die Morgensonne erblickt  
Wie sie aus der holden Aurora Busen stieg?  
Oder hast auf Floras blühendem Bett  
Den Glanz von Weiß und Rot entdeckt?  
Dann kannst du stolz sein, denn du konntest  
frönen Meiner anmutigen Chloris, der Köni-  
gin von allem Schönen.*

*Durfte dein gelehrter Geist schon hören,  
die süße Musik der Sphären?  
Hast du je der Sirenen Gesang erfahren  
Oder Orpheus' Spiel vor der Hölle  
schwarzen Heeren?  
Wenn ja, sei glücklich und frohlocke,  
All das war meiner Chloris' Stimme,  
gleich der Glocke.*

Have you e'er smelt what Chymick Skill,  
From Rose or Amber doth distill?  
Have you been near that sacrifice  
The Phœnix makes before she dies?  
Then you can tell (I do presume)  
My Chloris is the World's Perfume.

Have you e'er tasted what the Bee,  
Steals from each fragrant Flower or Tree?  
Or did you ever taste that meat,  
Which Poets say that Gods did eat?

O then I will no longer doubt  
But you have found my Chloris out.

Text von Henry Hughes  
(ca. 1602–1652)

HENRY PURCELL

ARR. GREGOR MEYER

### **THUS THE EVER GRATEFUL SPRING**

Thus the ever grateful spring,  
Does her yearly tribute bring;  
All your sweets before him lay,  
Then round his altar, sing and play.

### **HERE'S THE SUMMER, SPRIGHTLY, GAY**

Here's the summer, sprightly, gay,  
Smiling, wanton, fresh and fair;  
Adorn'd with all the flowers of may,  
Whose various sweets  
perfume the air.

*Hast du je gerochen, welch chemische Fein-  
heiten, von Johanniskraut oder Rose deiner  
Nase Genuss bereiten?*

*Warst du nah der Opfergabe  
des Phönix, bevor er sinkt ins Grabe?  
Dann kannst du sagen (es muss doch gelten!)  
Meine Chloris ist das Parfüm der Welten.*

*Hast du je geschmeckt, was das Volk der  
Bienen, Stiehlt von der Bäume und Blumen  
duftenden Blüten?*

*Oder hast du schon jenes Fleisch geschmeckt,  
von welchem Dichter sagen, die Götter hätten  
damit den Genuss entdeckt?*

*O dann werde ich nicht länger misstrauisch  
sein Denn dann hast du verstanden die holde  
Chloris mein.*

### **SO BRINGT UNS DER FRÜHLING, DANKBAR ALLZEIT**

*So bringt uns der Frühling, dankbar allzeit,  
sein jährlich Tribut, mit Schönheit geweiht.  
Deine Genüsse biet' ihm all dar,  
und singe und spiele um seinen Altar.*

### **HIER IST DER SOMMER, VER- GNÜGT UND FREI**

*Hier ist der Sommer, vergnügt und frei  
Lächelnd, üppig, frischer und heller;  
Geschmückt mit allen Blumen des Mai,  
seine vielfältigen Düfte  
erfüllen den Äther.*

**SEE MY MANY  
COLOURED FIELDS**

See my many colour'd fields  
And loaded trees my will obey;  
All the fruit that autumn yields,  
I offer to the god of day.

**NOW WINTER COMES SLOWLY**

Now winter comes slowly,  
pale, meager, and old,  
First trembling with age,  
and then quiv'ring with cold;  
Benumb'd with hard frosts,  
and with snow cover'd o'er,  
Prays the sun to restore him,  
and sings as before.

Text nach A Midsummer Night's Dream  
von William Shakespeare

INA MEREDI ARAKELIAN  
**CRYSTALLIZED**

ohne Worte

HENRY PURCELL  
ARR. PHILIP LAWSON  
**SEE, EVEN NIGHT HERSELF  
IS HERE**

See, even night herself is here,  
To favour your design;  
And all her peaceful train is near,  
That men to sleep incline.  
Let noise and care,  
doubt and despair,  
Envy and spight,  
(The fiends delight)  
Be ever banish'd hence,

**SIEH MEINE VIELEN BUNTEN  
FELDER**

*Sieh meine vielen bunten Felder  
Und die beladenen Bäume sich mir fügen,  
Alle Früchte und das Bunt der Wälder,  
gebe ich dem Tag zu seinem Vergnügen.*

**JETZT KOMMT DER WINTER  
LANGSAM**

*Jetzt kommt der Winter langsam,  
blass, karg und betagt,  
Erst zitternd mit dem Alter,  
und dann vor Kälte erstarrt;  
taub in hartem Frost  
und mit Schnee umhüllt,  
Betet zur Sonne für Kraft,  
und singt wie von Jugend erfüllt.*

**SIEH, DIE NACHT HÖCHSTSELBST  
IST HIER**

*Sieh, die Nacht höchstselbst ist hier,  
Von deiner Schönheit erfüllt;  
Und ihren friedlichen Tross sehen wir,  
der die Menschen mit Schlaf umhüllt.  
Lass Lärm und Leid,  
Verzweiflung und Neid,  
Skrupel und Qualen,  
(Die Freude von Scheusalen)  
für immer verbannt sein;*



Let soft repose,  
Her eye-lids close;  
And murmuring streams,  
Bring pleasing dreams;  
Let nothing stay to give offence.

### **I AM COME TO LOCK ALL FAST**

I am come to lock all fast,  
Love without me cannot last.  
Love, like counsels of the wise,  
Must be hid from vulgar eyes.  
,Tis holy, and we must conceal it,  
They profane it, who reveal it.

### **ONE CHARMING NIGHT**

One charming night  
Gives more delight,  
Than a hundred lucky days.  
Night and I improve the taste,  
Make the pleasure longer last,  
A thousand, thousand several ways.

### **HUSH, NO MORE**

Hush, no more, be silent all,  
Sweet repose has clos'd her eyes.  
Soft as feather'd snow does fall!  
Softly, softly, steal from hence.  
No noise disturb her sleeping sence.  
Rest till the rosie morn`s uprise.

*Lass stillen Glauben,  
sie schließen die Augen;  
Und murmelnde Ströme,  
ihnen Träume bringen, schöne;  
Vertreib' all, was ist des Anstoßes Stein.*

### **ICH BIN GEKOMMEN, ALLES FEST ZU VERSCHLIESSEN**

*Ich bin gekommen, alles fest zu verschließen;  
Liebe ohne mich wird nicht lange sprießen.  
Liebe, wie Ratschläge der Weisen,  
muss vor unwürdigen Augen versteckt  
bleiben.  
Sie ist heilig und wir müssen sie verschweigen,  
denn sie wird entweicht, wenn wir sie  
offen zeigen.*

### **EINE BEZAUBERENDE NACHT**

*Eine bezaubernde Nacht  
dir mehr Freude macht,  
Als hundert glückliche Stunden.  
Die Nacht und ich steigern den Schönheits-  
sinn,  
du gibst dich der Lust durch uns länger hin,  
Wir können tausend verschiedene Wege er-  
kunden.*

### **PST, SEID LEISE, SCHWEIGT STILL**

*Pst, seid leise, schweigt still,  
Vom Schlaf geschlossen sind ihre Lider.  
Weich, wie sanfter Schnee fall'n will!  
Leise, leise, muss Lärm abwenden,  
Kein Laut soll ihre Ruhe beenden.  
Ruhe, denn der rosige Morgen kommt wieder.*

ERIKS EŠENVALDS

**STARS**

Alone in the night  
On a dark hill  
With pines around me  
Spicy and still

And a heaven full of stars  
Over my head  
White and topaz  
And misty red;

Myriads with beating  
Hearts of fire  
The aeons  
Cannot vex or tire;

Up the dome of heaven  
Like a great hill  
I watch them marching  
Stately and still

And I know that I  
Am honored to be  
Witness  
Of so much majesty

Text von Sara Teasdale (1884–1933)

PAOLA PRESTINI

**A TRIPTYCH FOR OUR TIME  
PART 1: APOCALYPSE?**

Write therefore what you have seen, what  
is now, and what will take place later...

(Headlines)

Suddenly I lost my hearing,  
I was too close  
It was the worst fire in 100 years

**STERNE**

*Allein in der Nacht  
Auf einer dunklen Erhebung  
Mit Kiefern um mich  
Würzig und keine Bewegung*

*Und ein Himmel voller Sterne  
Über meinen Kopf  
Weiß und Topas in der Ferne  
Und nebliges Rot;*

*Myriaden mit schlagenden  
Herzen voll Energie,  
Durch die Äonen  
verärgern oder ermüden sie nie;*

*Die Kuppel des Himmels hinauf  
Wie ein großer Hügel  
Seh' ich sie marschieren  
Stattlich und ohne Zügel*

*Und ich weiß, dass es  
mich mit Ehre weiht  
Zeuge zu sein  
Von so viel Erhabenheit*

**EIN TRIPTYCHON  
FÜR UNSERE ZEIT**

**TEIL 1: APOKALYPSE?**

*Schreibe, was du gesehen hast und was ist  
und was geschehen soll danach...*

*(Schlagzeilen)*

*Plötzlich verlor ich mein Gehör,  
Ich war zu nah*

It's too nice for the likes of us  
 Fire steals breath but smoke smells of  
 money  
 flash drought, record heat without rain  
 Millions have lost everything  
 Suddenly I lost my hearing, I was too  
 close  
 It stopped making sense  
 Is this an apocalypse? We certainly hope  
 so. You should too.

## **PART II: DEAD SOUL**

Vast stones, red sun and dust  
 Rising in clouds over dry land...  
 The setting sun murmurs in your ear: a  
 soul like yours will never die.  
 Snakes moving by my side raise their  
 heads to my mouth,  
 echoing gray sky and stone:  
 a soul like yours will never die.  
 Then I feel vultures' beaks scrape the  
 earth from beneath my feet;  
 the evening echoes voices from the plain:  
 a soul like yours will never die.  
 Oh fecund sun, oh earth ablaze, star-  
 strewn sky, jungle, vast sea,  
 enter through my soul,  
 shake her from a sleep that looks like  
 death.  
 If only your eyes would wake, my soul,  
 and see the world as something new...  
 If only your eyes would wake, my soul,  
 sleeping soul that smells of death.

Alfonsina Storni, Translation copyright  
 ©2020 by Magda Bogin

*Es war das schlimmste Feuer seit 100 Jahren  
 Es ist zu schön für Leute wie uns  
 Feuer stiehlt den Atem, aber Rauch riecht  
 nach Geld  
 Blüzdürre, Rekordhitze ohne Regen  
 Millionen haben alles verloren  
 Plötzlich verlor ich mein Gehör, ich war zu nah  
 Es ergab keinen Sinn mehr  
 Ist das eine Apokalypse? Das hoffen wir sehr.  
 Du solltest es auch glauben.  
 Buch der Offenbarung*

## **TEIL II: TOTE SEELE**

*Gewaltige Steine, rote Sonne und in Wolken  
 aufsteigender Staub über trockenem Land ...  
 Die untergehende Sonne murmelt in dein  
 Ohr: Eine Seele wie deine wird niemals  
 sterben.  
 Schlangen, die sich an meiner Seite bewegen,  
 heben ihren Kopf an meinen Mund.  
 Das Echo hallt am grauen Himmel und am  
 Stein: Eine Seele wie deine wird niemals  
 sterben.  
 Dann spüre ich, wie der Geier Schnäbel die  
 Erde unter meinen Füßen abkratzen.  
 Der Abend hallt Stimmen aus der Ebene  
 wider: Eine Seele wie deine wird niemals  
 sterben.  
 Oh fruchtbare Sonne, oh Erde in Flammen,  
 von Sternen übersäter Himmel, Dschungel,  
 weites Meer, tritt durch meine Seele ein,  
 Schüttle sie aus einem Schlaf, der wie der Tod  
 aussieht.  
 Wenn nur deine Augen aufwachten, meine  
 Seele, und die Welt als etwas Neues sähen ...  
 Wenn nur deine Augen aufwachten, meine  
 Seele, meine schlafende Seele, die du nach Tod  
 riechst.*

### **PART III: ASCENDING STAIRWAYS**

They see it far off, and We see it near.  
They shall be made to see each other...  
Then I saw a new heaven and a new  
earth,  
for the first heaven and the first earth had  
passed away,  
and there was no longer any sea  
The Earth says:  
Therefore remember Me,  
I will remember you,  
and be thankful to Me,  
and do not be ungrateful to Me.  
Remember me, I will remember you.  
Me.

Text von Alfonsina Storni (1892–1938),  
Auszüge aus dem Buch der Offenbarung,  
dem Koran und Zeitungüberschriften.  
Dramaturgie von Paola Prestini and  
Sjaella

SJAELLA  
**VACUUM**

ohne Worte

Basiert auf einer musikalischen Skale  
von Maria Jonas

### **TEIL III: AUFSTEIGENDE TREPPEN**

*Sie sehen es weit weg und wir sehen es in der  
Nähe.  
Sie sollen befähigt werden, einander zu sehen  
...  
Und ich sah einen neuen Himmel und eine  
neue Erde;  
denn der erste Himmel und die erste Erde  
sind vergangen  
Und das Meer ist nicht mehr.  
Die Erde sagt:  
Darum erinnere dich an mich,  
Ich werde mich an dich erinnern,  
und sei mir dankbar,  
und sei mir nicht undankbar.  
Erinner dich an mich, ich werde mich an dich  
erinnern. Mich.*

Buch der Offenbarung, Koran 2: 152 und  
Koran Surah al-Mar‘aarij 70:11,  
Übersetzung: Ludwig Klose

# WIR DANKEN HERZLICH UNSEREN FÖRDERERN, SPONSOREN UND PARTNERN

## Hauptsponsor



## Öffentliche Förderer



Gefördert durch  
den Freistaat Bayern



Die Bürgermeisterin  
Geschäftsbereich Kultur



## Kirchliche Zuschussgeber

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern  
Evangelisch-Lutherische Gesamtkirchengemeinde Nürnberg  
Erzbistum Bamberg  
Katholische Gesamtkirchengemeinde Nürnberg  
Bistum Eichstätt

## Förderer



## PATRONAT DER ION

Dieter Beran, Dr. Dieter Bouhon, CSC JÄKLECHEMIE GmbH & Co KG,  
Martin Drechsler, Susann Drechsler, Dr. Kerstin Hiller, I. K. Hofmann,  
jb architekten gmbh, Dr. Hans-Georg Kinsky, Evi Kurz, Heimo Messer,  
Gunther Oschmann, Susanne Patho, Riedel Holding, Ringhotel Loew's Merkur,  
Siegbert Rudolph, Gerd Schmelzer, Helmut Schmelzer, Norbert Schmitt,  
Sparkasse Nürnberg, Gabriele Streng, Thorwart Jeska Stiftung, VR Bank Nürnberg

WILMERS Stiftung

## Medienpartner

MEDIENPARTNER



**NÜRNBERGER**  
*Nachrichten*



## Mobilitätspartner

FESER  GRAF



## Hotelpartner



## IMPRESSUM

Herausgeber: Musikfest ION, Königstraße 33–37, 90402 Nürnberg,  
Tel: 09 11 / 21 444 66, Fax: 09 11 / 21 444 77, E-Mail: [info@musikfest-ion.de](mailto:info@musikfest-ion.de)  
Redaktion: Dr. Oliver Geisler